Presseinformation

15. September 2011

„Zauberhafte.Märchenzeit" in Asparn an der Zaya

Märchenstunden im Urgeschichtemuseum und im Filmhof

Von Teufeln und Königssöhnen, von goldenen Äpfeln, Kröten und Fröschen erzählen am kommenden Wochenende, 17. und 18. September, insgesamt sechs MärchenerzählerInnen bei „Zauberhafte.Märchenzeit" im Urgeschichtemuseum Niederösterreich Asparn an der Zaya (Bezirk Mistelbach). Am Samstag, 17. September, wird um 14 Uhr im Urgeschichtemuseum gestartet, ab 20 Uhr steht im Filmhof eine Märchennacht auf dem Programm. Am Sonntag, 18. September, kann den Märchen dann ab 12 Uhr im Urgeschichtemuseum gelauscht werden.

Bei dieser „Zauberhaften.Märchenzeit" kommen Marionetten ebenso zum Einsatz wie etwa Dialekt oder auch das Einbauen von Wörtern, die die ZuhörerInnen dem Erzähler zurufen und nach denen dieser dann seine Geschichte formt; Geschichten über Verwandlungen und Zauberkräfte sind ebenso zu hören wie Geschichten über die Erlösung und über magische Dinge. Eine Besonderheit der Veranstaltung stellt der Erzählreigen aller MärchenerzählerInnen dar: Das Märchen des Froschkönigs wird von den sechs professionellen MärchenerzählerInnen gemeinsam, allerdings mit unterschiedlichen Interpretationen dargebracht. Einen besonderen Höhepunkt des Events wird auch die Sage über die Entstehung Asparns darstellen, die den Titel „Der Druide von Asparn" trägt und - von der dritten Klasse der Hauptschule Asparn im Filmhof - nach drei Jahren wieder aufgeführt wird. Und beim Mitspieltheater, beim roten Märchensessel oder beim Märchenpicknick können die BesucherInnen selbst zum Erzähler oder zur Erzählerin werden.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikerin Eleonora Giesmann, die mit sanften Harfenklängen eine idyllische Atmosphäre in den Schlosspark zaubert.

Nähere Informationen: Urgeschichtemuseum Niederösterreich Asparn an der Zaya, Mag. Renate Heger, Telefon 02577/841 80, e-mail renate.heger@urgeschichte.at, http://www.urgeschichte.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at